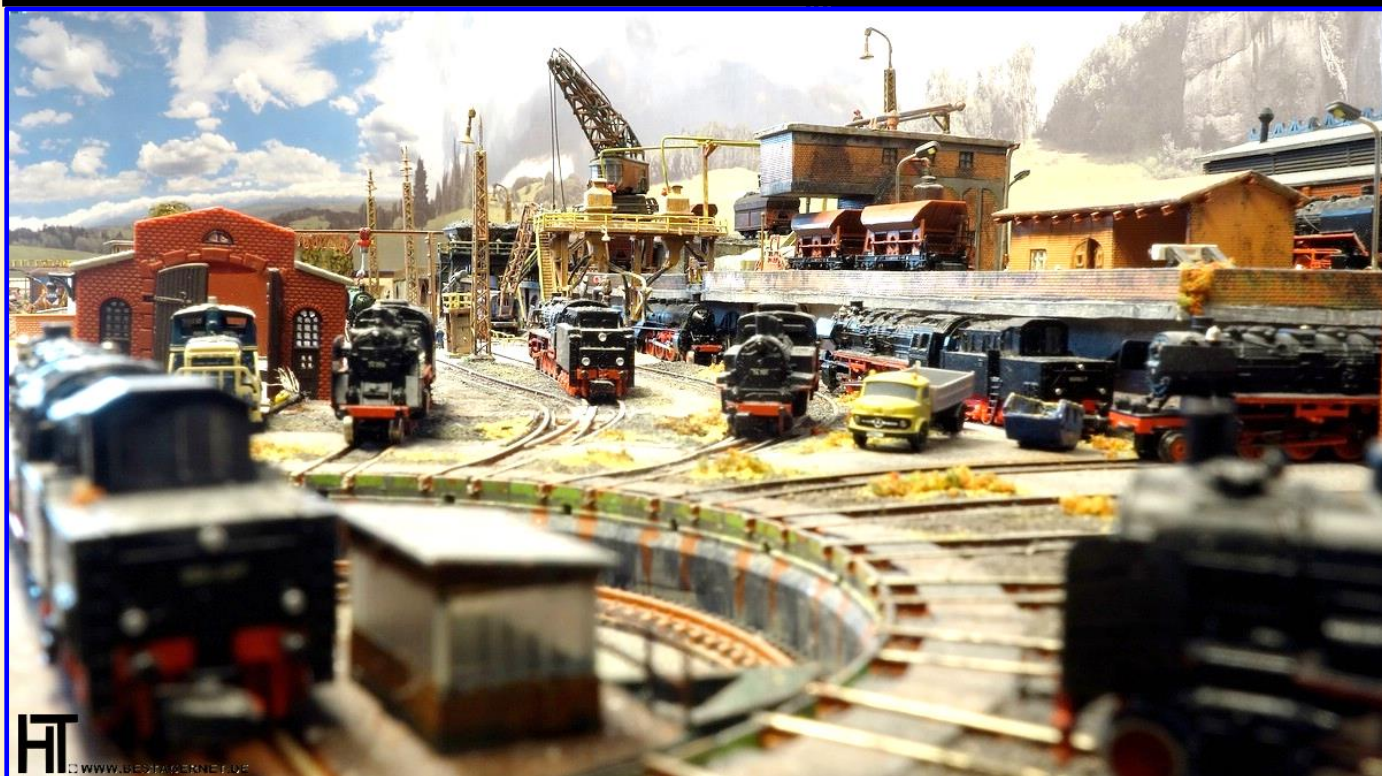


FOTOS DER ANLAGE IM BAU (Spur Z - 1:220)



Bw Herilingen

Kauf der eBooks direkt vom Autor
und weitere Tipps, Downloads
und Bilder hier:

<https://www.bestagernet.de>

Die nachfolgenden Fotos zeigen in Ergänzung zum bereits veröffentlichten eBook

EISENBAHNMODELLBAU – EIGENTLICH GANZ EASY! MODELLEISENBAHN – PRAXISANLEITUNGEN aus der Praxis für die Praxis DAS BAHNBETRIEBSWERK

welches an Hand des Maßstabs 1:220 (Spur Z), gültig für alle Maßstäbe, insbesondere Z, N, TT und H0, geschrieben wurde, einen kleinen Querschnitt der im Bau befindlichen Anlage "Bw Herilingen". Prämisse war die Errichtung sowohl eines Dampflok-Groß-Bw's als auch ein kombiniertes Ellok- und Diesellok-Bw auf möglichst kleiner Fläche im Maßstab 1:220 (Spur Z).

Zusätzlich soll ein kleiner Gewerbepark mit Handdrehzscheibe dargestellt werden. Im Vordergrund, der durch aufwändige Rampen- und Querungsbrückenlösungen herausgestellt wird, verläuft zwischen den Rampen eine dreigleisige Parodestrecke, die im Untergrund in einen automatisch, aber analog gesteuerten 6 gleisigen Schattenbahnhof mündet, so dass 6 Züge und ein weiterer Umlaufzug automatisch das Fahrgeschehen zeigen.

Darüber hinaus ist für das Bw und die Zu- und Abführungsgleise ein teilautomatischer Betrieb von bis zu 10 Dampfloks geplant.

Die fertige Anlagengröße wird mit Hintergrund ca. 195 x 95 cm betragen.

Aufgrund des Baustands zeigen die Fotos lediglich Zwischenstadien, weder sind die Landschaften, Gebäude, Begrünungen fertig gestellt, noch farblich abschließend gesupert und gealtert.

Weil abweichend von den üblichen Modellbahnanlagen teilweise eine "Gewitterstimmung" herrscht, die den düsteren Charakter der alten Dampflok-Bw's herausstellen soll, wird eine ebenfalls unübliche starke und hier und da auch dunklere Verwitterung gezeigt.

Die Epoche ist noch nicht abschließend definiert, entweder im Traktionswandel oder ein großes Museums-BW in jüngerer Vergangenheit, um auch modernere Züge wie den ICE II zeigen zu können - das wird sich in Kürze abschließend ergeben.

Um im kleinen Maßstab Z auch für den Nichtmodellbahnprofi besondere Details sichtbar zu machen, sind teilweise gewisse Dinge maßstäblich etwas "überhöht" dargestellt. Denn es macht keinen Sinn, einen z.B. vielleicht maßstäblich richtig dargestellten Handlauf haarfein nachzubilden, der vom Betrachter der Modellbahnanlage aber nicht mehr ohne "Lupe" gesehen werden kann, insbesondere nicht aus etwas größerer Entfernung – wohl wissend, dass sich hierüber trefflich unter Modellbahnern streiten lässt ☺

Vorrangig geht es mir darum, insbesondere dem Einsteiger aufzuzeigen, wie mit einfachen Mitteln eine vorzeigbare Anlage entsteht und die häufigen Anfängerfehler vermieden werden können. Vieles kann mit einfach zu beschaffenden Baumaterialien selbst hergestellt werden, aber auch der Vollblutmodellbahner partizipiert an den vielfältigen Tricks und Kniffen – wie hunderte persönliche positive Rückmeldungen weltweit belegen.

Bezüglich der Detaillierung bitte ich zu beachten, dass es sich bei den Bildern ausschließlich um Aufnahmen des sehr kleinen Maßstabs 1:220 handelt und in den zwangsläufig makroähnlichen Fotos die Details übergroß hervorstechen, die der Betrachter der Anlage mit bloßem Auge meistens so gar nicht bemerkt.



Impression der Lokbehandlungsanlagen und des Hochgleises auf der Kohlebühne



Wiegebunker und Lokbehandlungsgeise



Lokbehandlungsanlage mit Schlackegrube, Arbeitsgruben, Besandungsturm, Ölbetankung für Öltender, Kohlebunker, etc.



Gealterte "Schrott-Lok V200 für das Bw zum abwracken



Umbau eines Schienenkrans in einen Kohle-/Schlackekran zum Einsatz im Bw



Ausblas- und Auswaschstand (Rohrblasgerüst fehlt noch) – eine schmutzige und nasse Angelegenheit



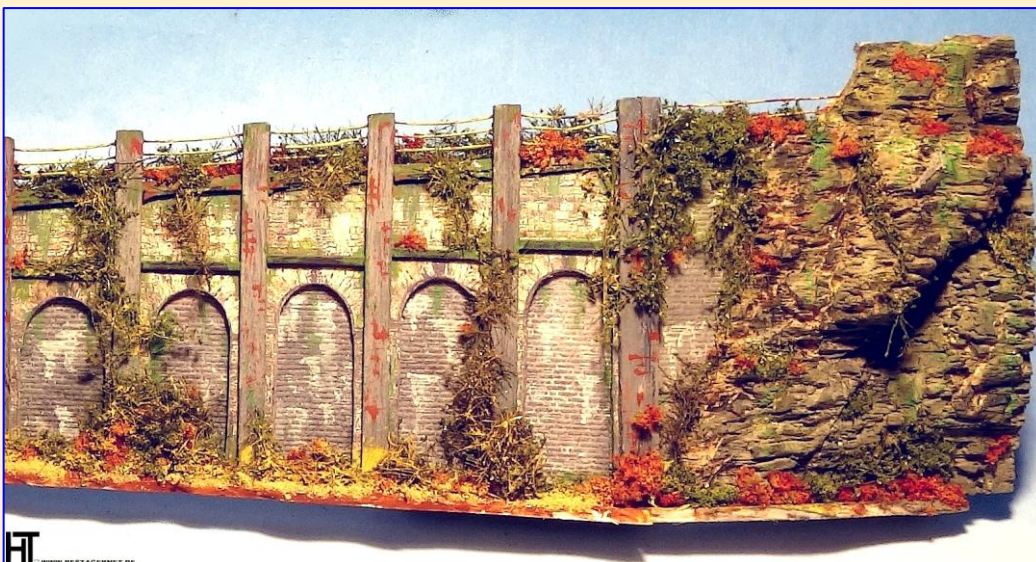
HT
WWW.BESTAGERNET.DE

Knifflige Tunnellösung auf absolut beengtem Raum



HT
WWW.BESTAGERNET.DE

Einbausituation der vorbereiteten Tunnelportale



HT
WWW.BESTAGERNET.DE

"Außerhalb" der Anlage vorgefertigte Stützwand der Straße hoch zum BW (mit Steigung) und Felsmassiv neben Tunnel (alles aus Balsaholz gefertigt und "modelliert")



HT
WWW.BESTAGERNET.DE

Farblich gealterte Drehscheibe mit umlackierter Brücke und öligem "Königsstuhl"



HT
WWW.BESTAGERNET.DE

Impression der eingebauten Drehscheibe. Rechts schließt sich ein 12ständiger Ringlokschuppen mit Nebengebäuden wie Schmiede, Wasserturm, Heiz- und Pumpwerk, etc. an einen der eyecatcher an

Aus "Bastelresten" selbst entworfene und gebaute Kleinbe-
kohlung für die Notbekohlungsanlage neben dem Bw

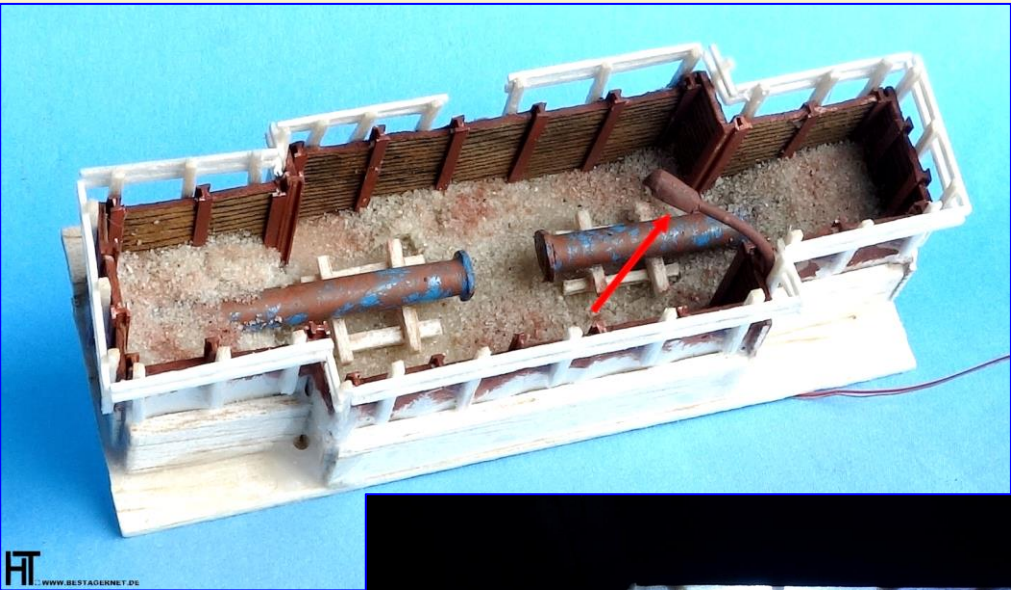


Impression der Notbekohlung mit Wasserrohrbruch-Baustelle



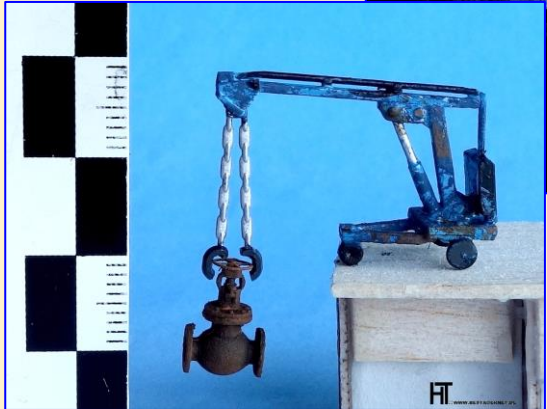
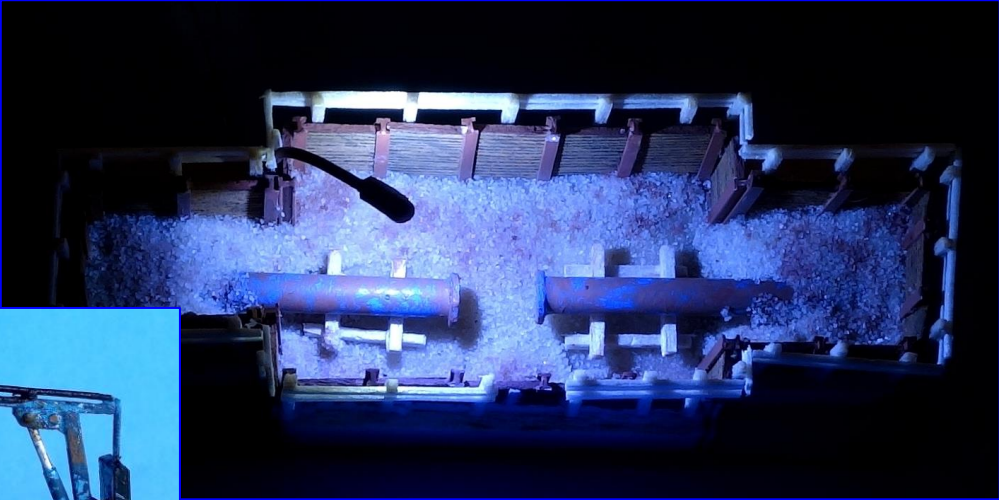
HT
www.bestaedlernetz.de

Impression der Notbekohlung mit Stützmauer zum tiefer liegenden E-Lok-Bw



HT
www.bestaedlernetz.de

Für den Einbau vorbereitete Wasserrohrbruch-Baustelle bei Tag und Nacht

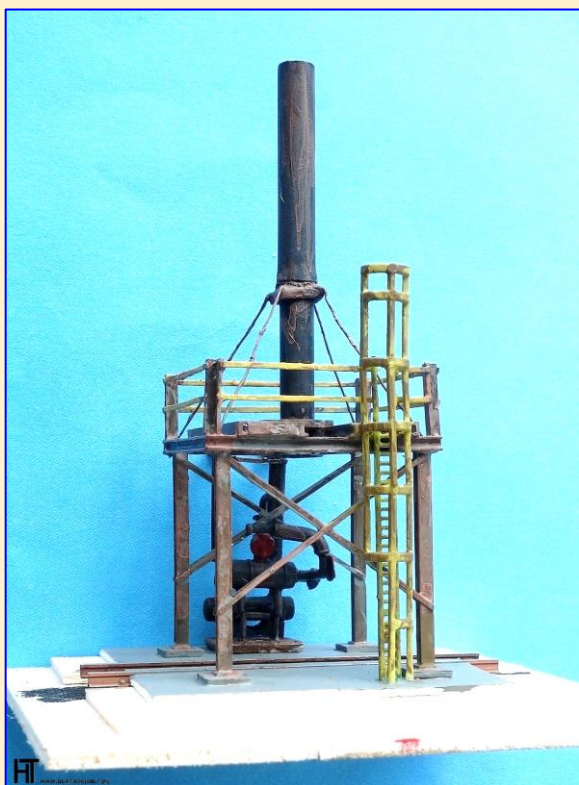


Aus "Bastelresten" selbst entwerfener und gebauter Handkran für die schweren Absperrschieber in der Baugrube

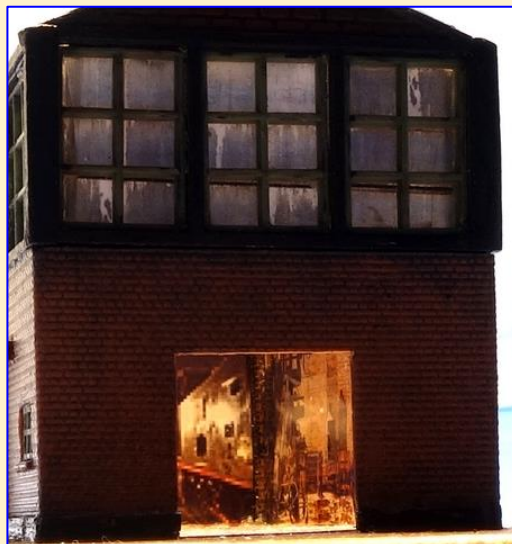


HT
WWW.BESTAGERNET.DE

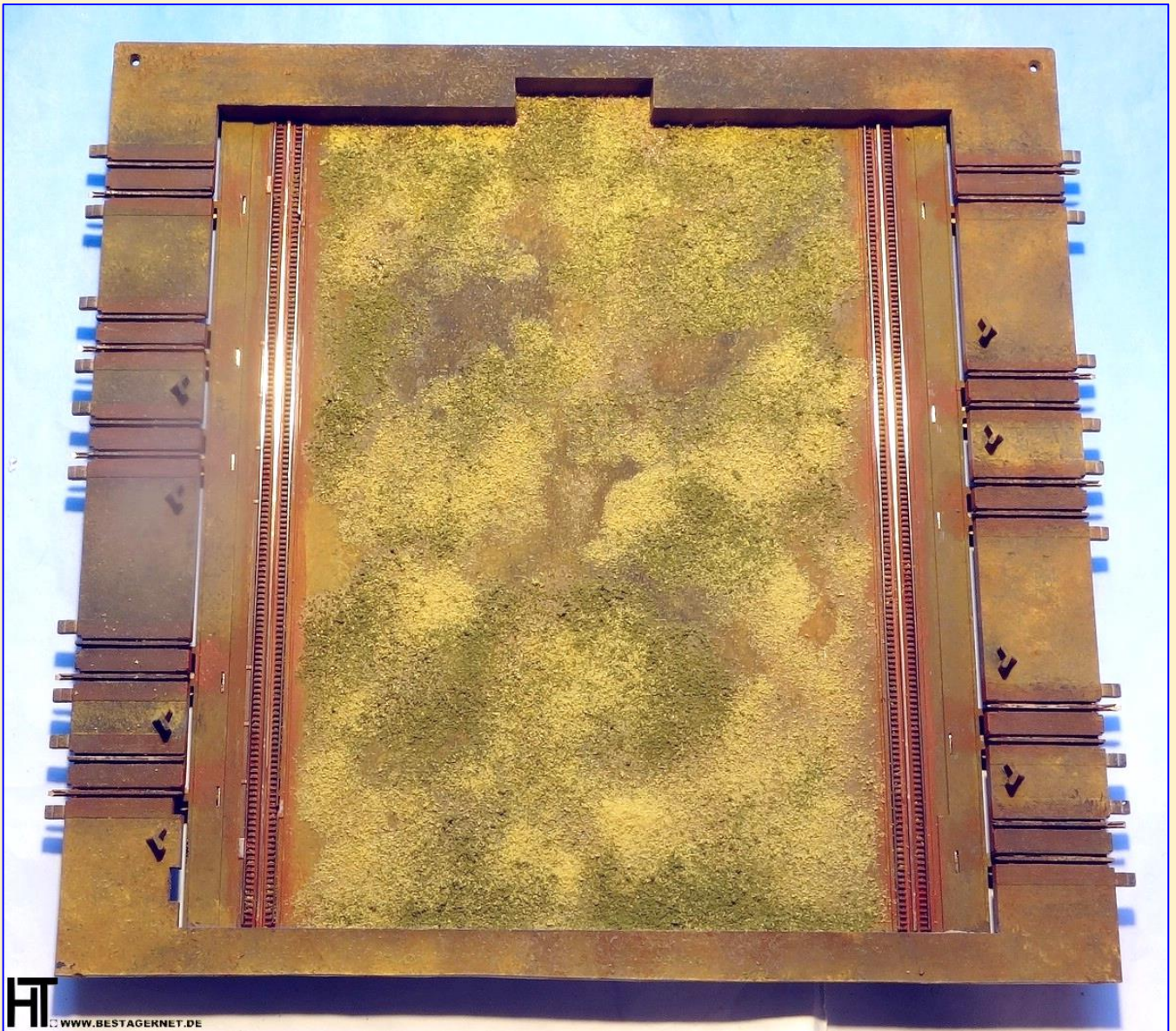
Aus dem Maßstab N verwendete und an den Maßstab 1:220 angepasste Halle mit Ergänzung eines Vordachs und 3D-perspektivischer Inneneinrichtung mit Blick durch das Tor am Gebäudekopf zum Ringlokschuppeninnern



HT
WWW.BESTAGERNET.DE



Aus "Bastelresten" selbst entworfener und gebauter Heizlokkamin mit Anschluss der Heißwasserleitungen zur Beheizung des Ringlokschuppens. Zukünftiger Standort neben dem Ringlokschuppen am Zweitgleis neben der Kleinbekohlung.

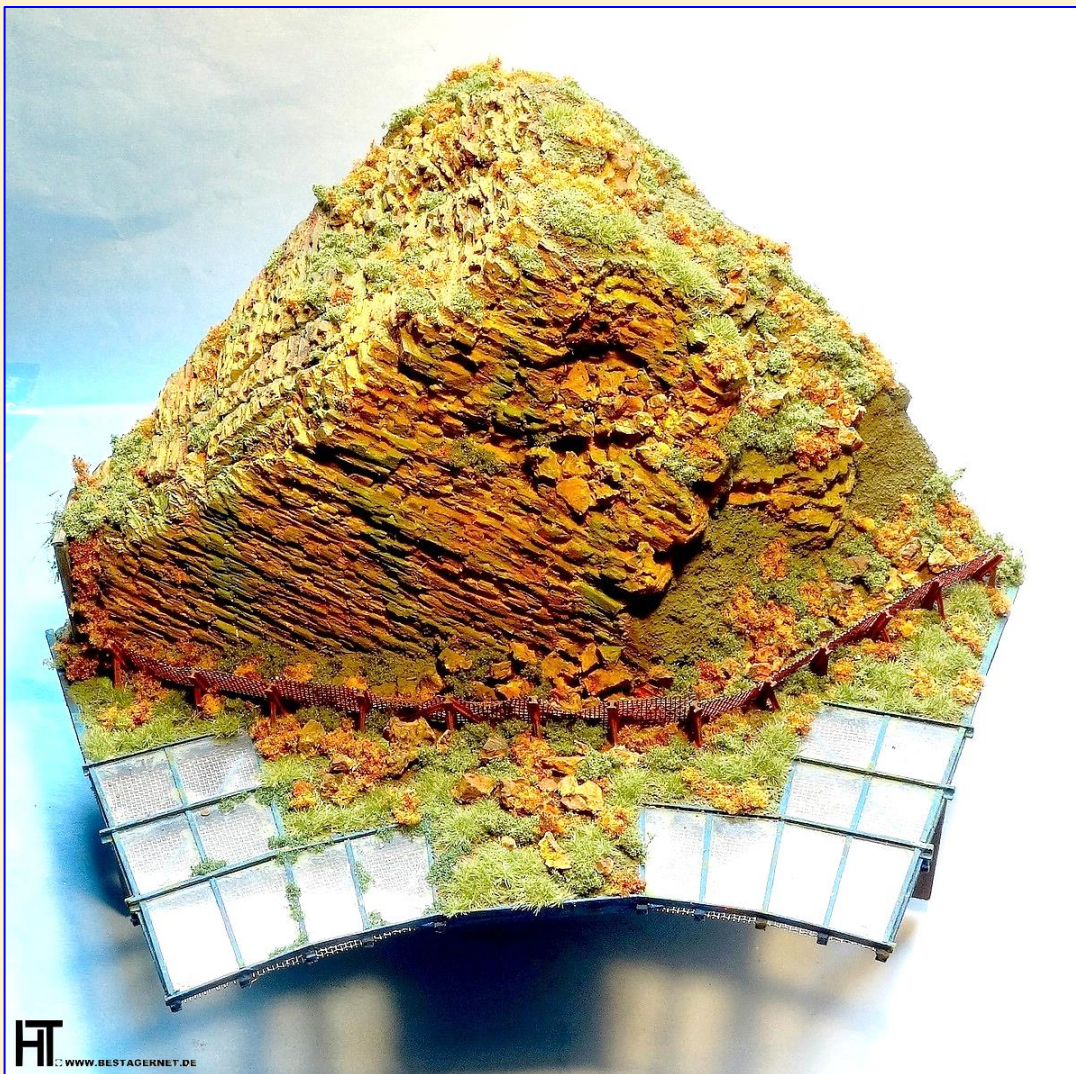


HT
WWW.BESTAGERNET.DE

Für den Einbau vorbereitete Schiebebühne. Der glatte Kunststoffboden wurde, wie heute häufig anzutreffen, "begrünt" und mit durchschimmerndem Erdreich versehen

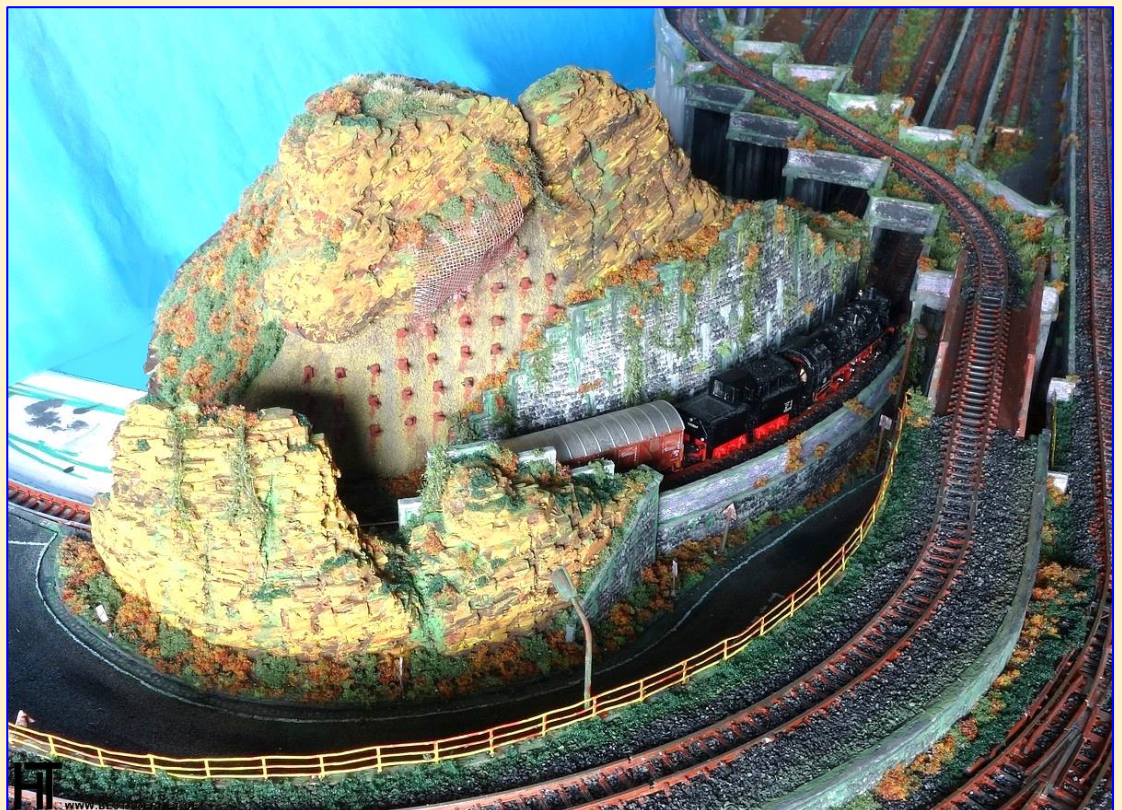


Kleiner Selbstbauschuppen für eine KÖF aus Balsaholz. "Dachpappe" aus am PC vorbereitetem Bitumendachbahndruck



HT
WWW.BESTACKER.NET.DE

Rheinischer Buntschieferfels komplett aus Balsaholzstreifen zusammen geklebt. Mit Steinschlagschutzgitter und Stahl-Steinschlagschutzkonstruktion für darunter verlaufende Gleise und Straße, teilweise "verglast" mit unterem Schutzgitter



Rheinischer Buntschieferfels mit Spritzbetonsicherung, Steinschlagschutzgitter und Stahlanker zur Hangbefestigung



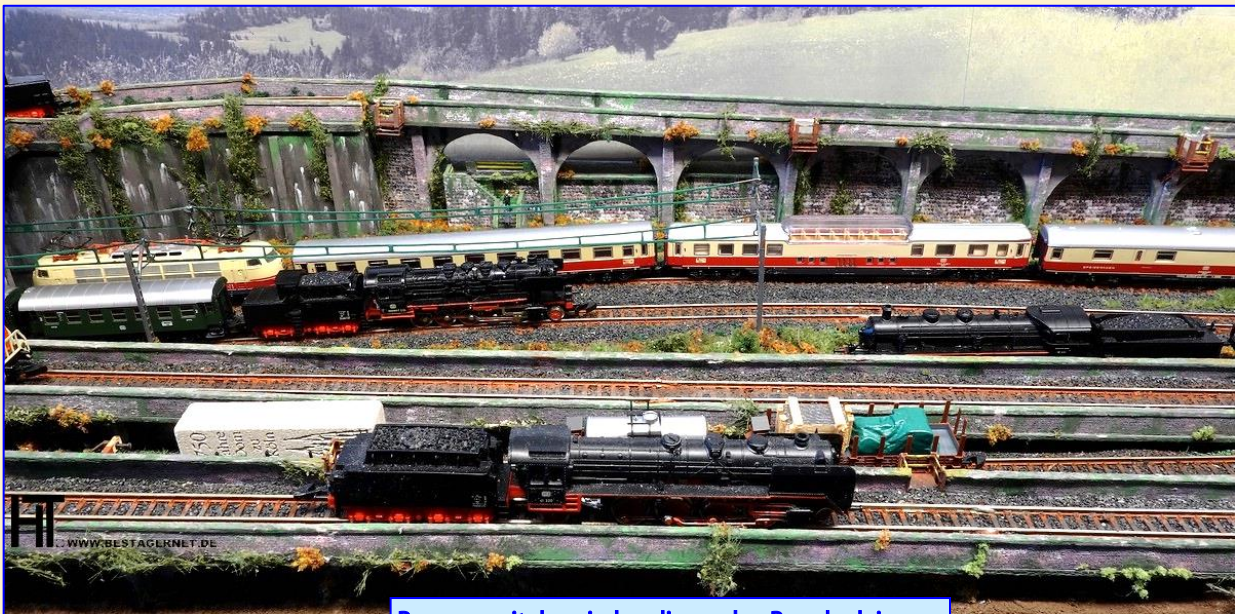
Impression der Geländeeinschnittsituation mit den Buntschieferfelsen. Im Vordergrund die Zu- und Abführungsgleise zum Dampflok-Bw, V100 auf dem Andienungsgleis zum Gewerbepark, unter der Brücke die Zufahrtsstraße zum Gewerbepark.



Teil einer Selbstbaurampe mit Arkadenbögen, teilweise offen, teilweise geschlossen



Einbausituation im Rohbau einer anderen Rampe im selben Bausystem mit komplett offenen Arkadenbögen



Rampen mit dazwischen liegenden Paradedgleisen



HT
WWW.BESTAGERNET.DE



HT
WWW.BESTAGERNET.DE

Rampen mit Querungsbrückenbauwerk, nebeneinanderliegende Gleise auf 6 unterschiedlichen Höhen, dem Geländeverlauf geschuldet und für interessante Blickperspektiven – ähnlich städtischen Vorfeld-Bw-Situationen.



Selbstbau einer verwitterten Stützwand zur Abfangung des Tiefgleises in den Untergrund wie in innerstädtischen Lagen



Impression der vorderen Rampen mit Blick auf das Tanklager und im Hintergrund die Lokbehandlungsanlagen



Zum Einbau vorbereitete Bahnunterführung mit Gleisen auf zwei Ebenen





Tanklager neben mehrgleisiger Diesellok-Großtankstelle (3 Parallelgleise)



Gewerbepark mit Handdrehzscheibe und Tanklager



Impression Übergabepunkt
Culemeyer-Straßenroller
und Handdrehzscheibe



"Ölige" Alterung von zwei Kesseln im Gewerbepark



Selbstbauschuppen, gealtert und begrünt



Selbst gebauter Solitärbaum
 Im Herbstlaub mit landwirtschaftlicher Szene.
 Wer genau hinsieht, bemerkt
 "Oma und Opa" unter dem
 Baum auf der Bank ;)

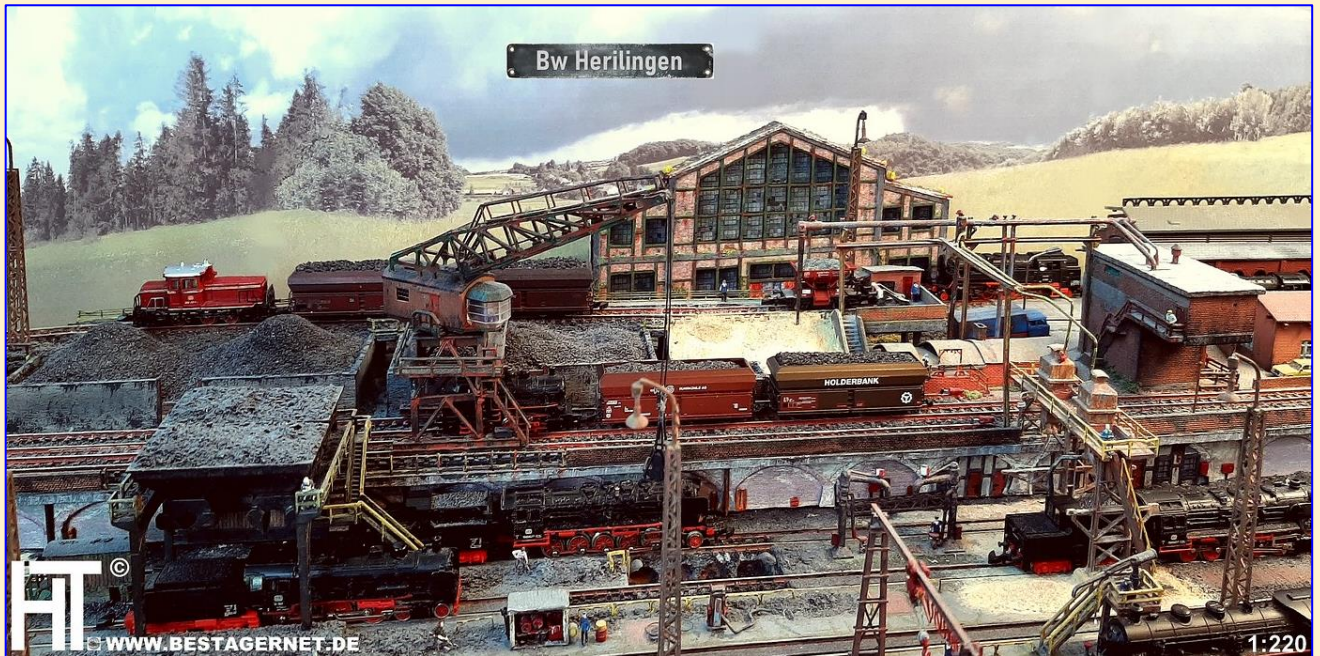
HT
 WWW.BESTAGERNET.DE



HT
 WWW.BESTAGERNET.DE



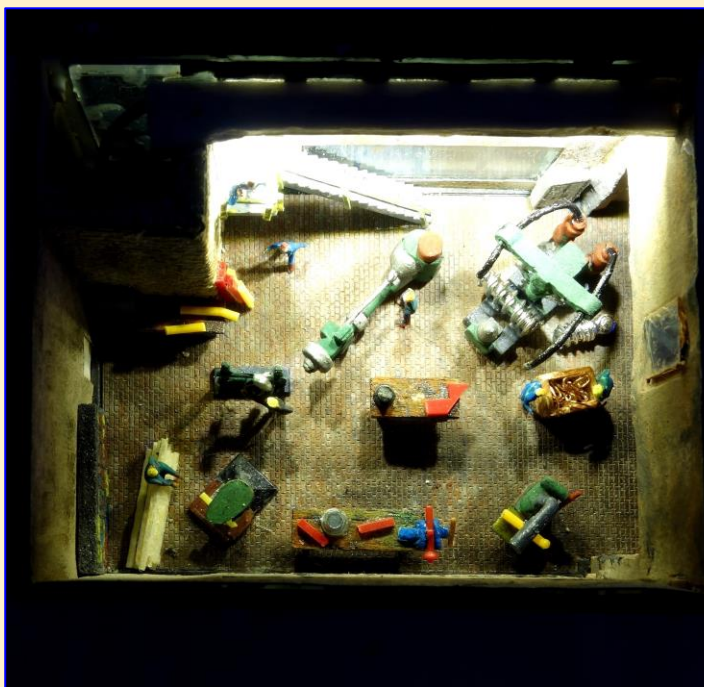
Selbstbau-Halbrелефassade, beleuchtet, für Hintergrundgestaltung



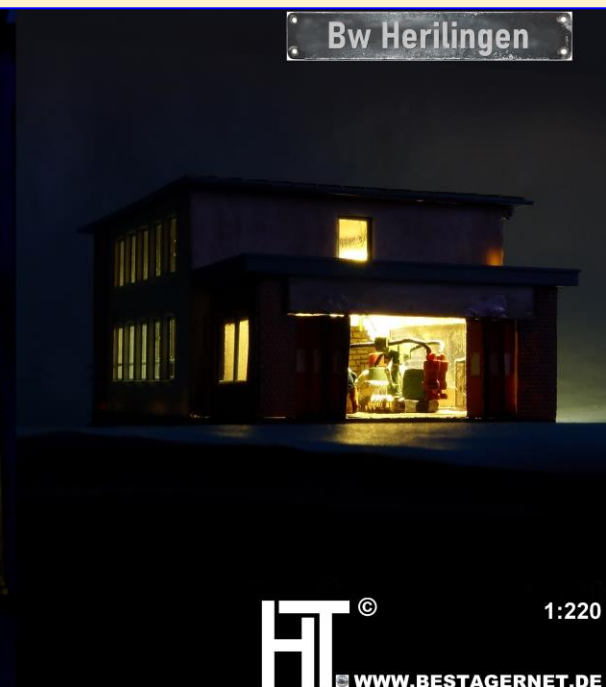
Probstellung auf Anlage – weitere Halbrелефassaden sind in Arbeit



Selbstbau-Inneneinrichtung für Ellok-Wartungshalle



Bw Herilingen



HT ©
WWW.BESTAGERNET.DE

1:220

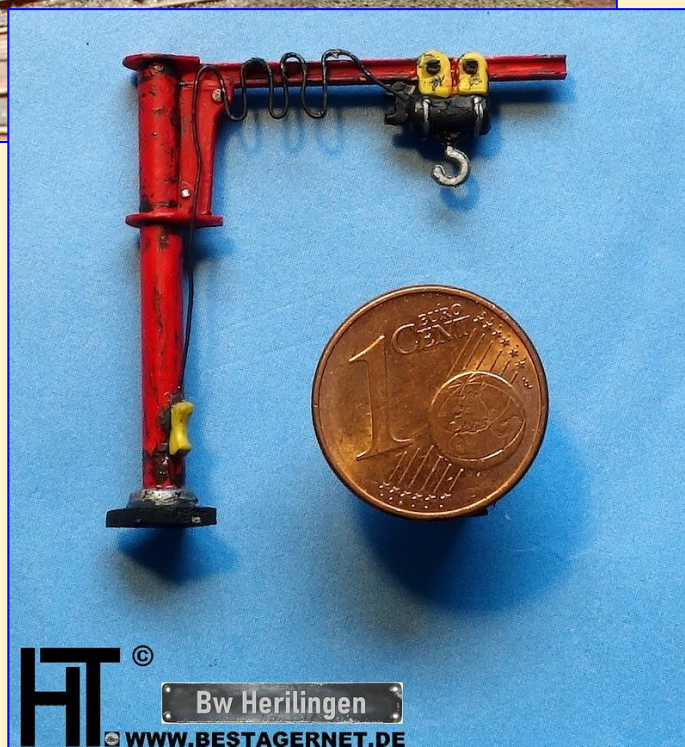
Ellok-Wartungshalle, beleuchtet und mittels Servo ferngesteuert öffnbares Dach



Bw Herilingen

HT ©
WWW.BESTAGERNET.DE

Aus Bastelresten zusammengebauter Säulenschwenkran



HT ©
Bw Herilingen
WWW.BESTAGERNET.DE

Bw Herilingen



HT

WWW.BESTAGERNET.DE

Eigenbau Stellwerk, rekonstruiert aus alten Fotos des Bw Köln-Gremberg

Bw Herilingen



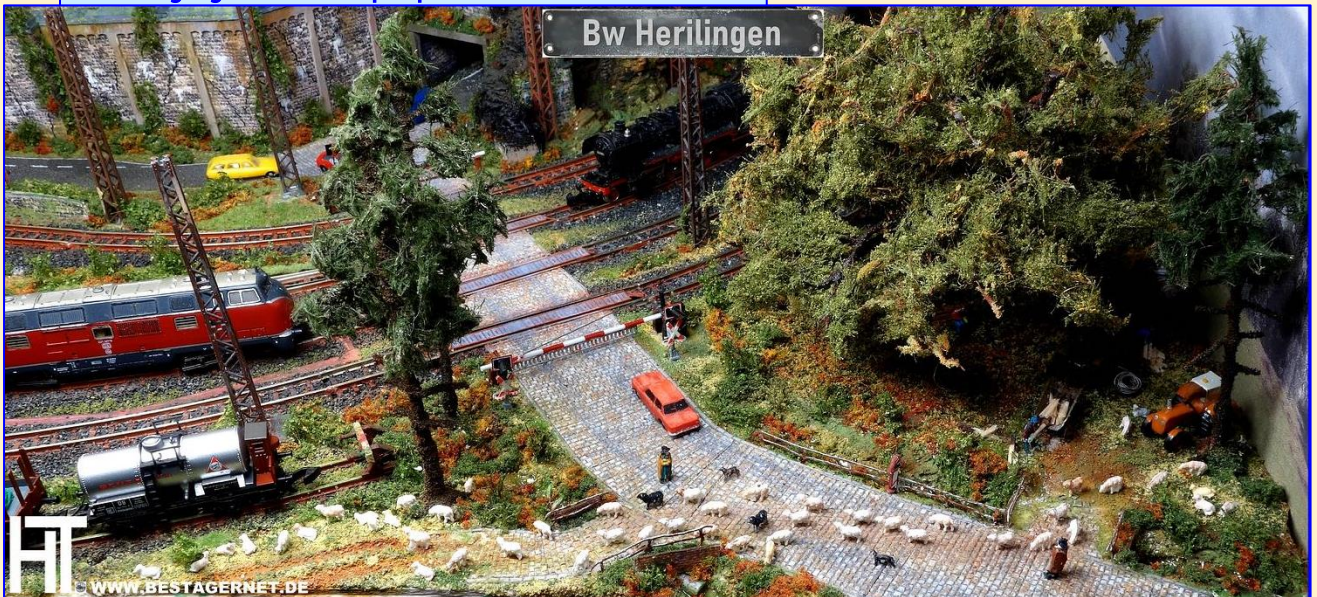
1:220

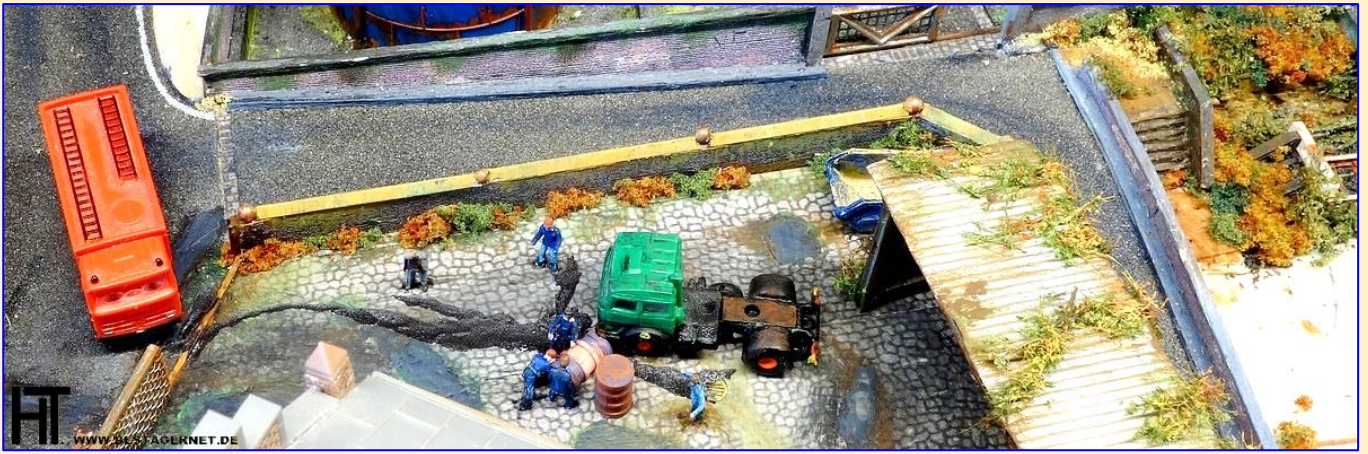


Geländeeinschnitt mit Balsaholz-Felswänden, Stützwand und Tunnelportalen zum Schattenbahnhof



Bahnübergang aus Lokführerperspektive und mit Schafherde





Darum:
 take it easy –es ist doch "nur"
 Modellbahn - und machen
 wir es dem kleinen Kerl
 in den kanadischen Rockies
 gleich, der es sich auf der
 Schiene der Canadian Pacific
 Railway trotz regelmäßigem
 Zugverkehr "gemütlich"
 macht.

😊



Und wer viele Tipps und Herangehensweisen an die Planung und Bau einer Modelleisenbahnanlage, mit detaillierten Beschreibungen, z.B. zum Fels- und Wegebau in der Pappmachévariante (schroffe Berghänge, Schluchten, Klamm, etc.) und Hintergrundinformationen zum historischen Bw mit vielen alten historischen Fotos und Nachbauanleitungen der folgerichtigen Lokbehandlungsanlagen, etc., (angelehnt am Bw Köln-Gremberg mit der Großbekohlung) mit Grundsatzinformationen zur Anlagenplanung, Landschaftsauswahl, Gleisplanung, etc. benötigt, dem empfehle ich meine bereits erschienen und u.a. in der Trainini 12/2020 positiv rezensierten und zum Kauf empfohlenen eBooks, erhältlich direkt auf meiner Website

<https://bestagernet.de/>

Übrigens stelle ich auf meiner v.g. Homepage im Downloadbereich einige Tipps und Strukturen kostenlos zum Download zur Verfügung.

Und nun viel Spaß bei der nach eigenen kreativen Ideen zu bauenden Anlage.

Heribert Tönnies



© 2021 Heribert Tönnies, Köln

Dieser Fotobericht ist einschließlich aller seiner Teile urheberrechtlich geschützt und unterliegt dem Schutz des geistigen Eigentums. Jede Verwertung oder Weitergabe an Dritte, das öffentlich zugänglich machen oder das Weiterleiten, im Internet entgeltlich oder unentgeltlich einzustellen, auch auszugsweise, die Inhalte zu ändern, oder für kommerzielle Zwecke zu nutzen, nachzudrucken, sonst wie zu veröffentlichen oder zu verbreiten ist ohne ausdrückliche und vorherige schriftliche Zustimmung des Autors unzulässig und strafbar. Das Urheberrecht und sämtliche weiteren Rechte sind dem Autor vorbehalten.